

Leserunde Fanpost – 1. Leserunde

Kommentare in der Reihenfolge:

Roman Just

An die Gewinner des Titels! Der Krimi wurde verschickt, nun hoffe ich, dass ich einige von euch hier treffen werde. Liebe Grüße, Roman

Annika

Ich bin gerade fertig mit dem Überfall und der Haft. Das nächste ist dann die Gegenwart. Anfangs fand ich es witzig, das Vorwort hat mich zu Teil etwas an Dinner for one erinnert. Klar mit einem anderen Thema, aber irgendwie hatte ich das Gefühl eine Ansage zu einem Theaterstück zu hören. Der Überfall selbst war für mich sehr verwirrend und irgendwie hab ich dem nicht richtig folgen können. Der nächste Teil, in der Haft war spannend, gerade das Verhör macht mich neugierig was nun im Transporter war. (Oder hab ich das überlesen, im ersten Teil?)

Roman Just

Hallo Annika und willkommen in der Leserunde!

Nein, du hast nicht überlesen. Die Beute wird nach und nach zur Sprache kommen.

Liebe Grüße, Roman

Flieder

Ich fange jetzt mit dem Kapitel- Offener Vollzug- an. Bisher fand ich alles kurz und knackig erzählt. Immer mehr stellt sich mir die Frage, was in dem Geldtransporter wirklich drin war? Wieso nimmt Achim eine so lange Haftstrafe so entspannt entgegen?

Und wo bleibt die Liebesgeschichte? Bisher weiß sich nur von einem Brief, den er zuletzt bekommen hat. Ich bin gespannt....

Flieder

Ah... das Liebesabenteuer beginnt! Aber was oder wer steckt hinter Inge ? Wieso schreibt sie über 14 Jahre Briefe ohne jemals eine Antwort zu bekommen? Und was hat es mit dieser nicht wirklich diagnostizierten Krankheit auf sich? Steht Inge vielleicht doch mit den Angehörigen der Toten von damals in Verbindung? Will sie Achim in eine Falle locken? Fragen über Fragen... es bleibt alles f jeden Fall interessant!

Roman Just

Hallo Flieder, willkommen in dieser Leserunde! Warum Achim die Haft gelassen nimmt, dieses Rätsel löst sich bald. Auch was es mit den Briefen auf sich hat löst sich und die Liebesgeschichte, nun, sie wird hoffentlich immer zu neuen Fragen führen. Liebe Grüße, Roman

Christina

Welch eine tolle Geschichte. Der Einstieg war spannend. Nun beginnt die Liebesgeschichte. Der Schreibstil gefällt mir sehr gut und ich kann mir die Szenen gut vorstellen. Wie gelassen Achim die Strafe hingenommen hat, ist erstaunlich. Da bin ich gespannt weshalb das so war - werden wir hoffentlich bald erfahren. Über die Beute mache ich mir auch so meine Gedanken, bin gespannt ob ich ansatzweise richtig liege.

Roman Just

Hallo Christina, eine Bitte: Wenn klar wird um was es sich bei der Beute dreht, würde mich interessieren, ob deine Spürnase ansatzweise richtig lag.

Ansonsten freut es mich dich hier zu treffen und das der Schreibstil ankommt.

Liebe Grüße, Roman

Annika (gokima)

Bin jetzt bis gelogene Wahrheiten gekommen. Fange damit dann nachhe4 an. Sehr interessant wie sich alles entwickelt. Auch mit den Nachbarn bzw Inge. Warum sie nun aber so handelt wie sie handelt, ist mir noch schleierhaft, wird aber sicher bald geklärt.

Roman Just

Hallo Annika,

schön dich hier zu treffen. Ja, ja, manchmal sind die lieben Nachbarn gar nicht lieb und ja, alles wird sich klären.

9669 Daniela

So, ich komme nun auch zu den gelogenen Wahrheiten. Ich fand es bisher auch echt spannend. Dass bei Inge mehr dahinter steckt, war klar und ich lag auch gar nicht so falsch. Nur ob ihrem jetzigen Verhalten nur Liebe zugrunde liegt bin ich mal gespannt oder ob überhaupt.

Auch bin ich total gespannt, was nun genau in dem Transporter war.

Eine Sache hat mich aber stark durcheinander gebracht : Heidelberg und Heilbronn

In Achims Freigangwochenenden begeben die beiden sich nach Heidelberg. Seite 42

Als Achim dann freigelassen wird, gehen die beiden dann nach Heidelberg um dort zwei Tage zu feiern und einzukaufen um dann nach Hause nach Heilbronn zu fahren. S. 45 Sie parken das Auto auch in Heidelberg vor der Einkaufstour. S.47

Auf S.48 heißt es dann die Tage in Heilbronn vor der Ankunft in Heidelberg waren schön.

Als der pensionierte Kriminalhauptkommissar auftaucht und Achim nach einer Ausrede sucht, warum er von diesem angesprochen wurde, geht es wieder darum, dass Inge in Heilbronn aufgewachsen sei und hier doch die Straßen kennen müsse.

S 52 spricht Inge von den schönen Tagen in Heidelberg, auf S 54 sind es dann wieder Tag in Heilbronn und auf S.66 ist es das Nobelviertel in Heilbronn.

Dieses Durcheinander hat mich dann doch leider etwas von der eigentlichen Story abgelenkt.

Roman Just

Hallo Daniela,

schön dich hier zu treffen!

Nun ..., Wahnsinn! Du bist die erste Leserin die auf dieses Durcheinander Heilbronn/Heidelberg aufmerksam macht, da muss ja einem beim Lesen schwindlig werden.

Wie gesagt, dieses Schleudertrauma ist bisher nicht erwähnt worden, aber zumindest im E-Book und PDF-Manuskript habe ich die Möglichkeit es auszubessern.

Vielen lieben Dank für die sehr hilfreiche Info.

Liebe Grüße, Roman

Angela

So, hab gerade eine Liebesroman fertig gelesen und fange jetzt mit Fanpost an. Hab schon ein wenig in den Kommentaren geschmökert und bin jetzt doppelt gespannt. Ich werde mich sicher noch das eine oder andere Mal in den nächsten Tagen melden.

Roman Just

Freue mich darauf, LG Roman

Flieder

Soo.. fertig gelesen! Das mag man sich ja nicht vorstellen, dass so etwas in Wirklichkeit passieren kann. So genau möchte man das auch gar nicht wissen. Die Geschichte hat mir gut gefallen, vor allem, weil Inge und Achim und deren Beziehung auch immer wieder im Vordergrund standen. Einen Schritt vor, einen zurück, schaffen sie es Ende ehrlich miteinander zu sein?!

Schreibe jetzt bald die Rezension. Vielen Dank, dass ich Fanpost lesen durfte!!

Roman Just

Hallo Flieder,

ich bedanke mich bei dir für die Teilnahmen hier und bei der Verlosung.

Vielleicht bis bald, liebe Grüße, Roman

Flieder

Lieber Roman, wo kann ich denn hier auf der -gelsenkrimi- website eine Rezension schreiben?

Roman Just

Hallo Flieder,

wenn du sie bei Lovelybooks reinstellst, musst du dir hier keine Mühe machen. Die Rezensionen von dort übertrage ich auf meine Homepage zu den jeweiligen Titeln.

Ansonsten kannst du eine Bewertung hier verfassen oder über den Kontakt, wo du sie auch hochladen könntest. Zum Kontakt kommst du in der Fußleiste.

Liebe Grüße, Roman

9669 Daniela

Hallo Roman,

ich bin schon seit ein paar Tagen durch, aber da wir unsere Tochter besucht haben komme ich erst jetzt zum Schreiben.

Ich möchte Dir hier ein paar Sachen aufschreiben, bevor ich meine Rezension schreibe:

- Nun ja die Sache mit HD und HN hat mich ja schon etwas durcheinander gebracht. Und bei mir persönlich bleibt die Frage hängen, wo stand nun das Haus, in dem Achim und Inge die Wochenenden verbracht haben und wo haben sie das Wochenende verbracht um Achims Freilassung zu feiern. Ich selber habe zwei Jahre in HN gewohnt, daher auch jetzt noch die Neugier.
- Was mich im Lesefluss etwas gestört hat, waren die immer mal wieder fehlenden An- bzw. Ausführungszeichen (wir sagten früher Gänsefüßchen) bei direkter Rede. Klar hab ich dann gemerkt, da muss jetzt jemand reden oder das Gesprochene hat nun geendet. Doch ab und zu musste ich dann um den Zusammenhang zu bekommen nochmal lesen.

- Für mich sind bei dem Zusammentreffen bei Horst Schaller auf einmal zu viele neue Personen dazu gekommen. Aber das ist natürlich ein persönliches Problem.
- Für einen "Liebes"-Krimi war es mir auch zu wenig Gefühl. Aber das ist nun ja wirklich persönliche Geschmacksache. Ich hab halt mehr erwartet.

Alles in allem hat mir die Geschichte aber gut gefallen. Ich fand vor allem toll, dass man beim Inhalt der Beute so lange im unklaren gelassen wurde und nur spekulieren konnte. Okay es gab immer wieder Andeutungen, aber die absolute Klarheit kam erst sehr spät.

Ich denke und hoffe, dass dies alles nur Fiktion ist und gleichzeitig merke ich, dass ich mir so etwas auch in der Realität vorstellen kann. Das ist echt großartig.

Ich fand den Krimi auch spannend ohne dass er es übertrieben hat.

Also alles in Allem: Ich hatte Spaß beim Lesen und bedanke mich nochmals, dass ich dabei sein durfte.

Roman Just

Hallo Daniela,

erst einmal vielen Dank für deinen Kommentar und ein tausendfaches Dankeschön für "Heilbronn und Heidelberg". Diesen Fehler habe ich bereits eliminiert beziehungsweise ausgebessert.

Die Mängel der fehlenden An- bzw. Ausführungszeichen sind mir nun als Fehler völlig neu. Vielleicht irritierend, dass ich diese Zeichen in französischer Form verwende, weshalb sie vielleicht leichter überlesen bzw. übersehen werde. Doch auch diesem Hinweis werde ich nachgehen und noch einmal alles prüfen.

Bezüglich der Gefühle im Buch: Ja, das "zu wenig" kann ich verstehen, schließlich heißt es auf dem Cover "Eine mörderische Liebesgeschichte". Nun, das ist ein Untertitel, mit dem ich Leser*innen schon in die Irre schicke, was aber bewusst geschehen ist.

Vielleicht sollte ich mir auch darüber mal Gedanken machen, denn männliche Leser lassen überwiegend die Finger von diesem Titel, wahrscheinlich wegen der Liebesgeschichte.

Unter dem Strich bin ich sehr froh, dass dich der Titel insgesamt unterhalten konnte, ich die Ehre hatte, dich hier zu treffen. Vielleicht bis bald!

Liebe Grüße, Roman

9669 Daniel

Hallo Roman,

jetzt brauch ich noch Deine Hilfe. Ich bin noch relativ neu auf Lovelybooks. Bisher gab es da immer einen Button um die Rezension einzustellen. Den habe ich jetzt bei Deinem Buch nicht gefunden. Gibt es da noch eine andere Möglichkeit diese hochzuladen?

Liebe Grüße und vielen Dank
Daniela

Roman Just

Hallo Daniela,

deine Frage habe ich per E-Mail beantwortet, sie ist ja auch angekommen. Vergesse nicht den 1. Advent, wegen des Titels, der dir zusteht.

Liebe Grüße, Roman

Mahir Akil

☆☆☆☆☆

Fanpost: Eine mörderische Liebesgeschichte“ von Roman Just Gelsen ist ein spannender Krimi, der sich mit einem ungewöhnlichen und komplexen Plot beschäftigt. Der Protagonist, der in einem Gefängnis sitzt, wird in die Handlung hineingezogen, als er plötzlich eine Fanpost erhält, die nicht nur seine Vergangenheit, sondern auch sein Schicksal in eine völlig neue Richtung lenkt.

Die Geschichte dreht sich um das Leben des Gefangenen, der mit seiner eigenen Schuld und der Schatten seiner früheren Taten konfrontiert wird. Während er seine Haftstrafe verbüßt, beginnt er, auf die Briefe einer mysteriösen Frau zu reagieren. Diese Frau scheint ein besonderes Interesse an ihm zu haben und verspricht, ihm bei seiner Situation zu helfen – doch mit einem hohen Preis.

Im Laufe der Geschichte wird deutlich, dass die Briefe der Frau mehr sind als nur harmlose Fanpost. Sie entpuppen sich als Teil eines viel größeren Plans, der mit Mord, Geheimnissen und einer dunklen Vergangenheit zu tun hat. Der Protagonist muss sich mit seinen eigenen Dämonen auseinandersetzen, während er versucht, das Netz aus Lügen und Täuschungen zu entwirren, das sich um ihn herum bildet.

Der Krimi zeichnet sich durch einen intensiven psychologischen Fokus aus, wobei die Charaktere vielschichtig sind und der Spannungsbogen stetig wächst. Der Leser wird immer wieder vor neue Wendungen gestellt, die das gesamte Bild in Frage stellen. Es geht nicht nur um Mord und Rache, sondern auch um die Frage, wie weit Menschen bereit sind zu gehen, um ihre eigenen Interessen zu schützen – oder ihre Liebe zu beweisen.

☆☆☆☆☆ Für mich ist es eine fünf Sterne Geschichte.

Roman Just

Hallo Mahir Akil,

es freut mich sehr, dass Fanpost überzeugen konnte. Vielen lieben Dank für deine Bewertung und den Kommentar.

Liebe Grüße, Roman

Ende der Leserunde

Eine weitere Leserunde zu diesem Titel kann jederzeit begonnen werden!

<https://www.gelsenkrimi.de/genremix/fanpost>